

Flüchtlingsinitiative: »Unterkunft am Senefelder Ring ist menschenunwürdig«

Verwaltung sucht händeringend Wohnungen für Flüchtlinge

Reinbek – Die Flüchtlingsinitiative Reinbek fordert die sofortige Auflösung der Flüchtlingsunterkunft am Senefelder Ring. »Diese Unterkunft ist einfach menschenunwürdig«, kritisierte Initiativen-Sprecher Roderich Ziehm in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung. Es gebe in der Unterkunft kein Rückzugsgebiet zum Lernen und keinen Aufenthaltsraum. Ferner seien die Schlafräume überbelegt. Trotzdem zahle ein Mann für ein Bett 400 Euro. Das sei nicht nachvollziehbar, sondern Mietwucher.

»Ein junger Mann ist gerade an seinem 18. Geburtstag aus

einem wohlbehüteten Bereich eines Jugendheimes, in dem er ein Einzelzimmer hatte, mit drei älteren Männern im Senefelder Ring zusammengesteckt worden«, berichtete Ziehm. Von diesen drei Männern sei einer sehr stark alkoholgefährdet. »Da liegen Dosen in einer nicht unerheblichen Menge unterm Bett herum«, so Ziehm. Es könne nicht angehen, dass man junge Menschen so unterbringe. »Wenn der da nicht schnellstens rauskommt, ist der junge Mann für die Ewigkeit verloren«, befürchtet Ziehm.

Ferner seien in den vergangenen Wochen zwei Personen dem Senefelder Ring zugewiesen worden, die in einen Raum mit unter anderem einem Nachtschichtarbeiter gekommen seien. »Der nacharbeitende Flüchtling hat sich ganz

massiv beschwert, dass vier Personen in einem Raum unzumutbar seien«, sagte Ziehm. Da die Neuzugänge keine Rücksicht auf ihn genommen hätten, sei es schließlich zum Eklat und einem Polizeieinsatz gekommen, der nach Ziehms Meinung durch eine adäquate Unterbringung hätte vermieden werden können. »Der Senefelder Ring sollte 2018 schon aufgelöst werden. Das wurde uns versprochen. Das ist bis heute nicht umgesetzt«, kritisierte der Initiativen-Sprecher. Es lebten dort Menschen, die mittlerweile weit über zwei Jahre in der ursprünglichen »Übergangslösung« verbringen müssten. »Wir haben es mit Menschen zu tun und nicht mit Material«, betonte Ziehm.

Lesen Sie weiter auf Seite 24

Taxi - Peters

Reinbek

Reinbek - Flughafen € 50,-

HEUTE:

Ostereiersuche

im Reinbeker Schlosspark

s. 3